

Sechstes Kapitel.

Marſch des Kortes nach Tlaſcala. Kämpfe mit den Tlaſcalanern und Siege über dieſelben. Die Geſandten des Montezuma.

Es war der 16. Auguſt im Jahr 1519, als das kleine Heer unſrer Abenteuerer anſang, ſich von Zempoalla aus in Bewegung zu ſetzen. Die erſten Tage hindurch ſiel auf ihrem Marſche eben nichts von Erheblichkeit vor. Ihr Weg ging durch Länder, deren Kaziken Bundesgenoſſen der Zempoallauer, mithin auch die ihrigen waren. Sie wurden alſo auch freundschaftlich von ihnen aufgenommen und mit Lebensmitteln hinlänglich verſorgt. So kamen ſie endlich bis zu den Grenzen der bergigen Landſchaft Tlaſcala. —

Die Bewohner dieſer Gegend zeichneten ſich durch ungemeine Herzhaftigkeit und durch eine vorzügliche Liebe zur Freiheit vor allen übrigen Amerikanern merklich aus. Mutig hatten ſie das Joch der Mexikaner abgeſchüttelt und machten ſchon ſeit langer Zeit einen unüberwindlichen Freistaat aus. Jede Ortschaft dieſes kriegeriſchen Landes hatte ihre Abgeordnete oder Repräſentanten (ſo nennt man dieſenigen, welche im Namen eines ganzen Orts oder einer ganzen Provinz das Wort führen) in der Hauptſtadt Tlaſcala, und die Verſammlung dieſer Abgeordneten machte den hohen Rat und die geſetzgebende Macht der ganzen Nation aus. Ihre Regierungsform war alſo eine ariſtokratiſche.

Stolz und Freiheitsliebe, Mut und Rachſucht machten die Hauptzüge in dem Charakter dieſer kleinen, aber furchtbaren Nation aus. Vergebens hatte Montezuma ſie zu unterjochen geſucht, vergebens hatten herrſchſüchtige und unternehmende Köpfe aus ihrer eigenen Mitte ſich zu Tyrannen unter ihnen aufwerfen wollen: ſie behaupteten kühn den Beſitz des edelſten Guts der Menſchen, der Freiheit, gegen jeden Eingriff und waren bis dahin immer unüberwindlich geblieben.

Eine ſo achtungswerte und furchtbare Nation hätte Kortes nun gar zu gern unter ſeine Bundesgenoſſen gezählt. Er beſchloß daher, ſobald er an ihre Grenze gekommen war, eine Friedensgeſandſchaft nach indianiſcher Art und mit allen bei ihnen gebräuchlichen Zeremonien an ſie abzuſertigen.